

**Jährlicher Durchführungsbericht im Rahmen des Ziels "Investitionen in Wachstum und  
Beschäftigung"  
TEIL A**

**ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT**

CCI-Nr.	2014DE16RFOP011
Titel	OP Saarland EFRE 2014-2020
Version	2020.1
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	

<b>ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT .....</b>	<b>1</b>
<b>2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 2 und Artikel 111 Absatz 3 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .....</b>	<b>4</b>
2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.....	4
<b>3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)...</b>	<b>7</b>
3.1. Überblick über die Durchführung.....	7
3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) 11	
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA A / 1a .....	11
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA A / 1b.....	13
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA B / 3a .....	17
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA B / 3d.....	20
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA C / 4b.....	25
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA C / 4c .....	27
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA D / 4c.....	30
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA D / 9b.....	33
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA E / 6c .....	36
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA TH .....	38
Tabelle 3B: Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung.....	40
Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen .....	41
3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	43
Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms.....	43
Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen .....	44
Tabelle 9: Kosten der Vorhaben, die außerhalb des Programmgebiets durchgeführt werden (EFRE und Kohäsionsfonds im Rahmen des Ziels "Wachstum und Beschäftigung") .....	46
Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF).....	47
<b>4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN .....</b>	<b>48</b>
<b>6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....</b>	<b>50</b>
<b>7. BÜRGERINFO .....</b>	<b>53</b>
<b>8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE .....</b>	<b>54</b>
EFRE Nachrangdarlehensfonds Saarland .....	54
<b>9. Optional für den 2016 einzureichenden Bericht, gilt nicht für andere Kurzberichte: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN .....</b>	<b>58</b>
<b>10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (Artikel 101 Buchstabe h und Artikel 111 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....</b>	<b>60</b>
10.1. Großprojekte .....	60
10.2. Gemeinsame Aktionspläne .....	63
<b>11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....</b>	<b>66</b>

11.1.	Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .....	66
11.2.	Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .....	66
11.3.	Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .....	66
11.4.	Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .....	67
11.5.	Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms .....	67
<b>12.</b>	<b>OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN a UND b DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013.....</b>	<b>68</b>
12.1.	Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen .....	68
12.2.	Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds .....	70
<b>13.</b>	<b>ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) (Kann im 2016 einzureichenden Bericht enthalten sein (siehe vorstehend Punkt 9). Muss im 2017 einzureichenden Bericht enthalten sein) Option: Fortschrittsbericht .....</b>	<b>71</b>
<b>14.</b>	<b>ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstaben a, b, c, d, g und h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....</b>	<b>72</b>
14.1.	Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms .....	72
14.2.	Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds. ....	72
14.3.	Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen .....	72
14.4.	Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete .....	72
14.5.	Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation .....	73
14.6.	Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen .....	73
<b>15.</b>	<b>FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS (Artikel 21 Absatz 2 und Artikel 22 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....</b>	<b>74</b>
<b>16.</b>	<b>INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (Option Fortschrittsbericht).75</b>	
<b>17.</b>	<b>PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN — LEISTUNGSRAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....</b>	<b>76</b>
	<b>Dokumente .....</b>	<b>77</b>
	<b>Letzte Validierungsergebnisse .....</b>	<b>78</b>

## **2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 BUCHSTABE A DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

### **2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.**

Im Operationellen Programm des EFRE Saarland im Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" sind Finanzmittel in einer Gesamthöhe von 294.989.697 € eingeplant.

Im Jahr 2020 sind in den fünf inhaltlichen Prioritätsachsen des EFRE-OP Saarland insgesamt 51 Vorhaben neu bewilligt worden. Im gesamten Programmumsetzungszeitraum hat sich die Zahl der bewilligten Vorhaben inkl. Technische Hilfe damit auf nunmehr 343 erhöht. Die 2020 neu bewilligten Vorhaben summieren sich insgesamt auf etwa 43,3 Mio. € förderfähige Gesamtkosten, bzw. 14,7 % der im Operationellen Programm eingeplanten Gesamtmittel. Somit wurden bis zum Stichtag 31.12.2020 förderfähige Gesamtkosten in Höhe von insgesamt 183,7 Mio. € bewilligt, was einen Bewilligungsstand für das Gesamtprogramm von 62,3 % entspricht. Von den bewilligten Mitteln waren zum Stichtag rund 101,5 Mio. € bereits verausgabt. Dies entspricht einem Auszahlungsstand von 34,4 %. Wie der Bewilligungsstand, variiert auch der Auszahlungsstand zwischen den fünf Prioritätsachsen erheblich, zwischen circa 50 % in der "KMU-Achse" (PA B) und bislang lediglich rund 8,6 % in der Prioritätsachse E.

In den Prioritätsachsen ist die finanzielle sowie materielle Umsetzung im Berichtsjahr unterschiedlich vorangeschritten. Die Umsetzung in der Innovationsachse (PA A) konnte im Jahr 2020 weiter vorangetrieben werden und die Umsetzungsdynamik gesteigert werden, sodass zum Stichtag der Bewilligungsstand bei rund 79 % lag. Die fortgesetzte Aufholbewegung ist auf die deutlich gesteigerte Umsetzungsdynamik in den Maßnahmen zur außerhochschulischen Forschungskapazitäten, anwendungsorientierten Forschung und FuEuI-Förderung in Unternehmen zurückzuführen. Die KMU-Achse (PA B) konnte aufgrund sehr unterschiedlicher Umsetzungsstände der einzelnen Maßnahmen, finanziell als auch materiell nur leichte Fortschritte im Vergleich zum Vorjahr generieren.

Die Gesamtumsetzung in der Klimaachse (PA C) verzeichnete im Jahr 2020 aufgrund dem Erfordernis umfangreichere Prüfverfahren zu etablieren, nur geringfügige Zuwächse. In der Stadtentwicklungssachse (PA D) ist die Mittelbindung sowie der Mittelabfluss stagnierend (siehe hierzu Kapitel 6). Der Bereich des Natur- und Kulturerbes (PA E) konnte 2020 mit Blick auf den Bewilligungsstand (50,3 %) und die materielle Umsetzung größere Fortschritte verzeichnen.

Ebenfalls große Unterschiede zeigen sich auch in Bezug auf die bereits erreichten Outputs. So konnte z.B. in der PA A der OI 2 bereits zum Stichtag mit 817 Veranstaltungen und Aktionen zur Verbesserung des Wissenstransfers der Zielwert für 2023 (150) mit 953% übertroffen werden. Die genauen Umsetzungsstände der Output-Indikatoren werden je Prioritätsachse im Kapitel 3.2 tabellarisch dargestellt.

Ausgehend von den bisher erreichten Fortschritten ist eine weitere Steigerung der Umsetzungsgeschwindigkeit des Gesamtprogramms, insbesondere der Prioritätsachsen C, D und E, notwendig, damit bis Ende des Jahres 2023 die vollständige Programmumsetzung gegeben ist.

Gleichwohl zeigen die ausführlichen Sachstands- und Prognosegespräche mit allen für die Maßnahmenumsetzung zuständigen Stellen, dass Steigerungen der Umsetzungsgeschwindigkeit im weiteren Verlauf in allen Prioritätsachsen erwartet werden und an den Zielwerten 2023 im Wesentlichen festgehalten wird. Umsetzungsrisiken stellen insbesondere konkurrierende Bundesförderangebote, langwierige Planungsprozesse wie auch kapazitative Engpässe bei Zuwendungsempfängern und ausführender Wirtschaft (insb. Baugewerbe), sowie Corona bedingte Hemmnisse dar.

In der Leistungsüberprüfung im Jahr 2018 konnte für die PA D das finanzielle Etappenziel nicht erreicht werden. Somit wurden 2019 Anpassungsmaßnahmen eingeleitet und im Jahresverlauf abgeschlossen (Programmänderung). Die ursprünglich eingeplante leistungsgebundene Reserve der PA D (1.161.250 €) wurde in die PA B umgeschichtet. Weitere Finanzmittel-Umschichtungen erfolgten innerhalb und zwischen den Prioritätsachsen (2 Mio. € von PA C nach PA B sowie 1,6 Mio. € innerhalb der PA D). Darüber hinaus wurde den durch Umsetzungsverzögerungen entstandenen Diskrepanzen zwischen den ursprünglichen Zielwerten und den erreichten Umsetzungsständen durch die Absenkungen einzelner Zielwerte Rechnung getragen (PA C und D). In anderen Programmbereichen (PA A und B) konnten demgegenüber dank größerer Umsetzungsfortschritte als ursprünglich erwartet, einzelne Zielwerte angehoben werden.

Wie bisher werden die Kommunikations- und Publizitätsmaßnahmen gemeinsam für den EFRE und den ESF durchgeführt. Ziel des gemeinsamen Kommunikationsplans war und ist es, die Operationellen Programme sowie den Einsatz von EU-Mitteln einer breiten Öffentlichkeit und damit potenziellen Endbegünstigten bekannt zu machen. Die Bedeutung des EFRE und des ESF für die Menschen im Saarland und für die Entwicklung des Saarlandes wird deutlich gemacht. Die Aufteilung der Kosten ermöglicht es, über die landesspezifischen Aspekte der Strukturfondsförderung in breit gefächerte Zielgruppen hinein zu kommunizieren. Begünstigte und entsprechende Zielgruppen werden noch detaillierter über den Förderhintergrund und den Nutzen der EU-Förderung für Bürgerinnen und Bürger informiert.

Folgende breitenwirksame Aktivitäten (Präsenzveranstaltungen) waren geplant, mussten aber aufgrund der Corona-Pandemie entfallen:

- Internationale Jobmesse am 15.05.2020
- Kommunitour der „ARGE Solar“
- Gemeinsame Aktionen mit dem Europe Direct Informationszentrum und Partnern des Europa-Netzwerks des Saarlands bei den folgenden Veranstaltungen für die breite Öffentlichkeit:
  - „Europaparty im Club „Blau“ am Europatag 09.05.2020“
  - „Nachbarschaftsfest in Saarbrücken im September 2020“.

Demgegenüber fand im Sommer 2020 ein Relaunch des EFRE-Webportals statt. Die neue Internetseite führt die Inhalte in einem benutzerfreundlichen und modernen Aufbau. Ein barrierefreier Zugang ist weiterhin gewährleistet. In diesem Rahmen wurden einige inhaltliche Neuerungen umgesetzt (Neustrukturierung des Portalbereichs „FP 2014-2020“ und Einrichtung eines Portalbereichs „FP 2021-2027“).

Darüber hinaus wurden im Rahmen einer Sonderaktion gebrandete Wandplaner für 2021 als nachhaltiges und vor allem langfristige Werbemittel an Begünstigte, Multiplikatoren und die breite Öffentlichkeit herausgegeben. Daneben liegt weiterhin der Schwerpunkt auf Kleinwerbemittel, die

häufig im Alltag benutzt werden.

### 3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

#### 3.1. Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
PA A	Unterstützung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation	<p>In der PA A werden vielfältige Maßnahmen zur Unterstützung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation gefördert. In der aus fünf Maßnahmen zusammengesetzten Achse konnten bis zum Stichtag 31.12.2020 insgesamt 122 Projekte bewilligt werden, davon 26 im Jahr 2020. Die bewilligten förderfähigen Gesamtausgaben haben ein Volumen in Höhe von 68.655.165€. Von den Begünstigten wurden bei der Verwaltungsbehörde bislang förderfähige Gesamtausgaben in Höhe von 30.826.689€ geltend gemacht. Mit Blick auf den Zielwert in der PA A von 87.230.000€ ergibt sich daraus ein Bewilligungsgrad von ca. 79% und ein Auszahlungsgrad von ca. 35%.</p> <p>Die Umsetzung konnte damit im Jahr 2020 weiter vorangetrieben werden. Dazu haben insbesondere Bewilligungen in den Maßnahmenbereichen zur außerhochschulischen Forschungskapazitäten, anwendungsorientierten Forschung und zur unternehmerischen FuEuI-Förderung beigetragen. In der Maßnahme zur hochschulischen Forschungsinfrastruktur konnte im Februar 2020 der vorzeitige Maßnahmenbeginn für das geplante Innovationscenter realisiert werden, die Bewilligung wird zeitnah erwartet. Erschwert wurde die Umsetzung in allen Bereichen durch die COVID-19-Pandemie.</p> <p>Nach Einschätzung der verantwortlichen Stellen werden in der PA A bis Ende 2023 insgesamt noch 14 Vorhaben bewilligt, wobei der Großteil der Bewilligungen für 2021 erwartet wird. Während die Mittelbindung in der PA A weitestgehend sichergestellt ist, sind weiterhin wesentliche Anstrengungen zur Beschleunigung der Auszahlungen notwendig. Aus Sicht der verantwortlichen Stellen ist eine Zielerreichung bis 2023 weiterhin möglich, wobei Corona bedingt eine Restunsicherheit – insbesondere bei Bauvorhaben – besteht.</p>
PA B	Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU	<p>Innerhalb der PA B tragen sechs Maßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU im Saarland bei.</p> <p>Zum Stichtag am 31.12.2020 wurden in der PA B insgesamt 38 Vorhaben bewilligt. Diese Vorhaben binden förderfähige Gesamtausgaben in Höhe von 56.017.706€, von denen 42.650.168€ ausbezahlt wurden. Bei einem Zielwert von 85.180.662€ für 2023 entspricht dies einem Bewilligungsgrad von 66% und einem Auszahlungsgrad von 50%.</p> <p>Trotz der, in der Unternehmensnähe begründeten, Anfälligkeit der Achse für die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, konnten moderate finanzielle und materielle Fortschritte erzielt werden. Allerdings variieren die</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		<p>Umsetzungsstände der einzelnen Maßnahmen stark.</p> <p>Weit fortgeschritten ist die materielle Umsetzung bei den Bereichen Nachrangdarlehensfonds (OI 7), wirtschaftsnahe Infrastruktur (OI 12) und der Unterstützung von Gründungsvorhaben (OI 9). Bei den Berufsbildungszentren und dem Kongressmessezentrum wird für 2021 bzw. für die kommenden Jahre mit einem Umsetzungsschub gerechnet.</p> <p>Zu den Corona bedingten Umsetzungserschwernissen zählt die fehlende Investitionsbereitschaft von Unternehmen, das Entfallen von publikumswirksamen Veranstaltungen und Vor-Ort-Terminen, eingeschränkte Kommunikationsmöglichkeiten sowie ein erhöhter Abstimmungs- und Koordinierungsaufwand zwischen allen beteiligten Akteuren.</p> <p>Angesichts der für 2021-2023 vorgesehenen 13-16 Vorhabenbewilligungen, darunter das großvolumige Kongressmessezentrum, wird die finanzielle und materielle Zielerreichung überwiegend als realisierbar eingeschätzt. Auch für 2021 bestehen allerdings Unwägbarkeiten durch die COVID-19-Pandemie.</p>
PA C	Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO2-Emissionen	<p>Ziel des EFRE-OP ist es, den CO2-Ausstoß in Kommunen und Unternehmen mittels Energieeinsparungen, Energieeffizienz und einem höheren Anteil an erneuerbaren Energien zu senken.</p> <p>Die Gesamtumsetzung konnte 2020 aufgrund dem Erfordernis umfangreichere Prüfverfahren zu etablieren nur leicht gesteigert werden. Insgesamt wurden bis zum Stichtag 152 Projekte bewilligt, mit denen förderfähige Gesamtausgaben in Höhe von 31.184.203 € (Bewilligungsstand 55,6 %) gebunden, und 16.254.581 € bereits ausgezahlt wurden. Die materielle Umsetzung konnte nur leichte Steigerungen verzeichnen. So konnten bis zum Stichtag bereits geschätzte CO2-Einsparungen in Höhe von 3.732 t CO2-Äquivalente erreicht werden und 67 Gebäude energetisch saniert werden (Zielerreichungsgrad: 53,3 % und 44,7 %). Darüber hinaus wurden acht Machbarkeitsstudien/Pilotprojekte durchgeführt.</p> <p>Im Rahmen einer Programmänderung 2019 wurden 2 Mio. € aus der Maßnahme „ZEP Wärme“ auf die PA B umverteilt. Korrespondierend damit wurde auch der materielle Zielwerte 2023 für die Maßnahme herabgesetzt.</p> <p>Mit Blick auf die weitere Förderperiode und die Ziele für 2023 sieht das verantwortliche Fachressort weiterhin nachfrageseitig Umsetzungsrisiken infolge konkurrierender Bundesförderangebote, einem hohen Verwaltungsaufwand sowie Haushaltsnotlagen in saarländischen Kommunen. Darüber hinaus sind bedingt durch die Corona-Pandemie Verzögerungen in den Projektumsetzungen durch einen höheren</p>



ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		Organisationsaufwand sowie eine Verschärfung der finanziellen Notlage seitens der Zuwendungsempfänger aufgetreten. Dennoch werden nach Einschätzung der verantwortlichen Stellen für das Jahr 2021 zwischen 40 und 45 neue Projektanträge erwartet, sowie 80 weitere Anträge für den Zeitraum 2022 bis 2023.
PA D	Integrierte nachhaltige Stadtentwicklung	<p>Ziel des EFRE-OP ist die quartiersorientierte Reduzierung städtebaulicher Funktionsverluste durch integrierte lokale Maßnahmen in Stadterneuerungsgebieten.</p> <p>Bis zum Stichtag 31.12.2020 befanden sich in der Achse neun Projekte in der Umsetzung. Die gebundenen förderfähigen Gesamtausgaben liegen bei rund 11,4 Mio. €, von denen rund 4,1 Mio. € ausgezahlt werden konnten. Somit stagnierten Mittelbindung und Mittelabfluss 2020. Ursächlich sind die schwierige Haushalts- und Personalsituation bei den Zuwendungsempfängern, aber auch die Abwicklung durch das ausführende Baugewerbe (lange Vorlaufzeiten). Des Weiteren beeinflusste die Corona-Pandemie insbesondere die Durchführung von Baumaßnahmen sowie die Arbeit in den Kommunen negativ.</p> <p>Darüber hinaus ist vornehmlich im Bereich „Energetische Stadtentwicklung“ die Konkurrenz von Bundesmitteln spürbar, die noch attraktivere Förderkonditionen bieten, sowie eine andere Priorisierung zu behandelnder Themen in den Kommunen. Um diesen nachfrageseitigen Umsetzungsrisiken und einem Mittelmehraufwand bei den „Städtebaufördermaßnahmen“ Rechnung zu tragen, wurden 2019 sowohl Mittel innerhalb der Achse umverteilt (1,6 Mio. €) als auch in die PA B (rund 1,16 Mio. €) verschoben. Überdies wurden auch die materiellen Zielwerte für 2023 angepasst.</p> <p>Für das Jahr 2021 werden 10 weitere Projektanträge und bis zum Ende der Förderperiode nochmals ein Antrag erwartet. Deren Umsetzung wird seitens der zuständigen Stelle als sicher und unkritisch bewertet. Daneben sind Planungen bezüglich der angedachten Leuchtturmprojekte angelaufen, hier wird ebenfalls eine Umsetzung erwartet. Die finanziellen und materiellen Ziele für 2023 im Maßnahmenbereich der „Städtebauförderung“ werden als erreichbar eingestuft.</p>
PA E	Förderung des Natur- und Kulturerbes	Ziel des EFRE-OP ist der Erhalt und die Weiterentwicklung des saarländischen Natur- und Kulturerbes. Besonderer Fokus liegt dabei auf dem Aspekt der Ressourcenschonung und Inwertsetzung vorhandener Ressourcen.

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		<p>Insgesamt befinden sich bislang vier Projekte in der Umsetzung, wovon eines 2020 bewilligt wurde. Die finanzielle Umsetzung konnte gegenüber dem Vorjahr hinsichtlich der bewilligten Mittel gesteigert werden. So liegen die gebundenen förderfähigen Gesamtausgaben bei 10,1 Mio. €, wo von 1,7 Mio. € bereits ausgezahlt wurden. Im Bereich der materiellen Umsetzung wurden ebenfalls deutliche Fortschritte erzielt, sodass der OI22 (CO 09) zum Stichtag 31.12.2020 77.100 erwartete Besucher vorweist (Zielerreichungsgrad 110 %).</p> <p>Des Weiteren führen Corona bedingte Verzögerungen der Baumaßnahmen sowie behördliche Auflagen und Anregungen zu Umsetzungsschwierigkeiten der Maßnahme. Durch die vorwiegend großvolumigen und planungsaufwändigen Infrastrukturprojekte wirken sich Verzögerungen in der Umsetzung der Vorhaben auf den Auszahlungsfortschritt der Prioritätsachse insgesamt aus, sodass erst zum Ende der Förderperiode mit einer sprunghaft steigenden Umsetzung zu rechnen ist. Die umsetzungsverantwortlichen Fachressorts gehen davon aus, die materiellen und finanziellen Ziele für das Jahr 2023 zu erreichen.</p>
PA TH	Technische Hilfe	<p>Die Maßnahmen der Technischen Hilfe stellen eine effektive Umsetzung und Zielerreichung des EFRE-Programms sicher, u.a. durch die Bereitstellung der erforderlichen personellen und materiellen Kapazitäten. Mit den Mitteln der Technischen Hilfe wurden bis zum Stichtag 31.12.2020 Vorhaben und Aktionen mit förderfähigen Gesamtkosten in Höhe von etwa 6,4 Mio. € unterstützt.</p> <p>Bisher wurden sechs Vorhaben zur Vorbereitung, Durchführung, Begleitung und Kontrollen, sechs Bewertungen / Studien und sechs Vorhaben zur Information und Kommunikation unterstützt.</p>

### 3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

#### Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

Prioritätsachse	PA A - Unterstützung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse

**Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA A / 1a**

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen	Anmerkungen
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	500,00			272,00	175,00	97,00	
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	500,00			371,00	249,00	122,00	

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator		2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten		272,00	175,00	97,00	150,00	99,00	51,00	91,00	65,00	26,00
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten		240,00	152,00	88,00	154,00	102,00	52,00	110,00	81,00	29,00

(1)	ID	Indikator		2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten		50,00	43,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	PA A - Unterstützung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuE-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse
Spezifisches Ziel	SZ 1 - Stärkung der Forschungs- und Innovationskapazitäten der angewandten Forschung im Bereich der für das Saarland strategisch relevanten Technologie- und Anwendungsfeldern

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	Anmerkungen
EI 1	FuE-Personal der Hochschulen im Saarland	VZÄ	Stärker entwickelte Regionen	1.226,00	2011	1.800,00	0,00		Daten für 2018, letztmalig veröffentlicht im September 2020 zweijährliche Erhebung. Zielwert wird berechnet als Mittelwert über 10 Jahreszeitraum. Im Rahmen der Programmänderung 2019 wurde eine Anpassung des Zielwerts (2023) von 1.380 auf 1.800 vorgenommen
EI 2	FuE-Personal der wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb der Hochschulen	VZÄ	Stärker entwickelte Regionen	1.017,00	2011	1.300,00	0,00		Daten bis 2018, letztmalig aktualisiert im Februar 2021, zweijährliche Erhebung Zielwert wird berechnet als Mittelwert über 10 Jahreszeitraum  Im Rahmen der Programmänderung 2019 wurde eine Anpassung des Zielwerts (2023) von 1.100 auf 1.300 vorgenommen.

ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ
EI 1	FuE-Personal der Hochschulen im Saarland	0,00		1.448,00		1.474,00		1.660,00	
EI 2	FuE-Personal der wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb der Hochschulen	0,00		1.330,00		1.180,00		1.176,00	

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI 1	FuE-Personal der Hochschulen im Saarland	1.525,00		1.466,00	
EI 2	FuE-Personal der wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb der Hochschulen	1.160,00		1.074,00	

Prioritätsachse	PA A - Unterstützung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F& I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung, sowie Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien; ferner Förderung von Investitionen, die zur Stärkung der Krisenreaktionskapazitäten im öffentlichen Gesundheitswesen erforderlich sind

**Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA A / 1b**

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	110,00			58,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	110,00			66,00			
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	20,00			11,00			Im Rahmen der Programmänderung 2018 wurde eine Anpassung des Zielwerts (2023) von 24 auf 20 vorgenommen.
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	20,00			14,00			Im Rahmen der Programmänderung 2018 wurde eine Anpassung des Zielwerts (2023) von 24 auf 20 vorgenommen.
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR	Stärker entwickelte Regionen	10.000.000,00			3.434.336,00			
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR	Stärker entwickelte Regionen	10.000.000,00			6.709.327,00			
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	110,00			58,00			
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	110,00			66,00			
F	OI 2	Zahl der Veranstaltungen und Aktionen zur Verbesserung des Wissenstransfers	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	150,00			817,00			Im Rahmen der Programmänderung 2018 wurde eine Anpassung des Zielwerts (2023) von 80 auf 65 vorgenommen. Im Rahmen der Programmänderung 2019 wurde eine Anpassung des Zielwerts (2023) von 65 auf 150 vorgenommen.
S	OI 2	Zahl der Veranstaltungen und Aktionen zur Verbesserung des Wissenstransfers	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	150,00			379,00			Im Rahmen der Programmänderung 2018 wurde eine Anpassung des Zielwerts (2023) von 80 auf 65 vorgenommen. Im Rahmen der Programmänderung 2019

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen	Anmerkungen
											wurde eine Anpassung des Zielwerts (2023) von 65 auf 150 vorgenommen.
F	OI 6	Anzahl der abgeschlossenen anwendungsorientierten FuE-Projekte	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	15,00			19,00			Im Rahmen der Programmänderung 2018 wurde eine Anpassung des Zielwerts (2023) von 11 auf 15 vorgenommen.
S	OI 6	Anzahl der abgeschlossenen anwendungsorientierten FuE-Projekte	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	15,00			20,00			Im Rahmen der Programmänderung 2018 wurde eine Anpassung des Zielwerts (2023) von 11 auf 15 vorgenommen.

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	50,00			32,00			13,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	52,00			39,00			19,00		
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	9,00			4,00			0,00		
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	9,00			6,00			0,00		
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	2.811.191,00			1.195.573,00			271.934,00		
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	4.877.028,00			2.968.197,00			994.343,00		
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	50,00			32,00			13,00		
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	52,00			39,00			19,00		
F	OI 2	Zahl der Veranstaltungen und Aktionen zur Verbesserung des Wissenstransfers	570,00			403,00			252,00		
S	OI 2	Zahl der Veranstaltungen und Aktionen zur Verbesserung des Wissenstransfers	140,00			100,00			100,00		
F	OI 6	Anzahl der abgeschlossenen anwendungsorientierten FuE-Projekte	15,00			13,00			7,00		
S	OI 6	Anzahl der abgeschlossenen anwendungsorientierten FuE-Projekte	16,00			8,00			3,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Unternehmen neue Produkte zu entwickeln									
F	OI 2	Zahl der Veranstaltungen und Aktionen zur Verbesserung des Wissenstransfers	119,00	0,00	0,00	27,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	OI 2	Zahl der Veranstaltungen und Aktionen zur Verbesserung des Wissenstransfers	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	OI 6	Anzahl der abgeschlossenen anwendungsorientierten FuE-Projekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	OI 6	Anzahl der abgeschlossenen anwendungsorientierten FuE-Projekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	PA A - Unterstützung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F& I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung, sowie Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien; ferner Förderung von Investitionen, die zur Stärkung der Krisenreaktionskapazitäten im öffentlichen Gesundheitswesen erforderlich sind
Spezifisches Ziel	SZ 2 - Stärkere Nutzung von Ergebnissen angewandter Forschung im Bereich der für das Saarland strategisch relevanten Technologie- und Anwendungsfeldern

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	Anmerkungen
EI 3	FuE-Ausgaben im privaten Sektor (als Anteil am BIP)	Prozent	Stärker entwickelte Regionen	0,54	2011	0,65 bis 0,75		0,00	Daten für 2018, letztmalig veröffentlicht im Februar 2020, jährliche Erhebung Zielwert wird berechnet als Mittelwert über 10 Jahreszeitraum

ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ
EI 3	FuE-Ausgaben im privaten Sektor (als Anteil am BIP)		0,00		0,89		0,86		0,67

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI 3	FuE-Ausgaben im privaten Sektor (als Anteil am BIP)		0,64		0,6



Prioritätsachse	PA B - Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3a - Förderung des Unternehmergeists, insbesondere durch Erleichterung der wirtschaftlichen Nutzung neuer Ideen und Förderung von Unternehmensgründungen, einschließlich durch Gründerzentren

**Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA B / 3a**

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen	Anmerkungen
F	OI 8	Zahl der erfolgreich implementierten Angebote für gründungsnahen Personen im Saarland	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	34,00			13,00			
S	OI 8	Zahl der erfolgreich implementierten Angebote für gründungsnahen Personen im Saarland	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	34,00			13,00			
F	OI 9	Zahl der unterstützten Gründungsprojekte	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	170,00			169,00			Im Rahmen der Programmänderung 2018 wurde eine Anpassung des Zielwerts (2023) von 40 auf 170 vorgenommen.
S	OI 9	Zahl der unterstützten Gründungsprojekte	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	170,00			108,00			Im Rahmen der Programmänderung 2018 wurde eine Anpassung des Zielwerts (2023) von 40 auf 170 vorgenommen.

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	OI 8	Zahl der erfolgreich implementierten Angebote für gründungsnahen Personen im Saarland	13,00			9,00			7,00		
S	OI 8	Zahl der erfolgreich implementierten Angebote für gründungsnahen Personen im Saarland	13,00			8,00			6,00		
F	OI 9	Zahl der unterstützten Gründungsprojekte	135,00			99,00			74,00		
S	OI 9	Zahl der unterstützten Gründungsprojekte	108,00			24,00			24,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI 8	Zahl der erfolgreich implementierten Angebote für gründungsnahen Personen im Saarland	4,00			0,00			0,00		
S	OI 8	Zahl der erfolgreich implementierten Angebote für gründungsnahen Personen im Saarland	3,00			0,00			0,00		
F	OI 9	Zahl der unterstützten Gründungsprojekte	46,00			13,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	OI 9	Zahl der unterstützten Gründungsprojekte	0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	PA B - Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3a - Förderung des Unternehmergeists, insbesondere durch Erleichterung der wirtschaftlichen Nutzung neuer Ideen und Förderung von Unternehmensgründungen, einschließlich durch Gründerzentren
Spezifisches Ziel	SZ 3 - Intensivierung des Gründungsgeschehens durch die Unterstützung von Unternehmensgründungen und Maßnahmen zur Gründungssensibilisierung

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	Anmerkungen
EI 4	Gründungsintensität im Saarland	Anzahl Existenzgründungen bezogen auf 10.000 Erwerbsfähige	Stärker entwickelte Regionen	51,00	2013	45,00	38,60		Daten für 2020, letztmalig veröffentlicht in 2021, jährliche Erhebung Zielwert wird berechnet als Mittelwert über 10 Jahreszeitraum.

ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ
EI 4	Gründungsintensität im Saarland	44,50		42,40		41,30		42,50	

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI 4	Gründungsintensität im Saarland	46,60		47,60	

Prioritätsachse	PA B - Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen

**Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA B / 3d**

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	50,00			46,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	50,00			47,00			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	50,00			39,00			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	50,00			40,00			
F	OI 10	Anzahl der geförderten Kompetenzzentren der beruflichen Aus- und Weiterbildung	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	10,00			3,00			
S	OI 10	Anzahl der geförderten Kompetenzzentren der beruflichen Aus- und Weiterbildung	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	10,00			7,00			
F	OI 12	Neu geschaffene und revitalisierte Gewerbe-/Industrieflächen (Bruttoflächen)	ha brutto	Stärker entwickelte Regionen	66,00			57,00			Im Rahmen der Programmänderung 2018 wurde eine Anpassung des Zielwerts (2023) von 40 auf 66 vorgenommen.
S	OI 12	Neu geschaffene und revitalisierte Gewerbe-/Industrieflächen (Bruttoflächen)	ha brutto	Stärker entwickelte Regionen	66,00			57,00			Im Rahmen der Programmänderung 2018 wurde eine Anpassung des Zielwerts (2023) von 40 auf 66 vorgenommen.
F	OI 14	Zahl der zusätzlichen Kongressmessen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	2,00			0,00			
S	OI 14	Zahl der zusätzlichen Kongressmessen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	2,00			0,00			
F	OI 15	Zahl der geförderten Betriebe der Tourismuswirtschaft	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	10,00			7,00			
S	OI 15	Zahl der geförderten Betriebe der Tourismuswirtschaft	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	10,00			7,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	34,00			15,00			4,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	46,00			45,00			3,00		
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung	27,00			10,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
		erhalten als Zuschüsse									
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	40,00			40,00			0,00		
F	OI 10	Anzahl der geförderten Kompetenzzentren der beruflichen Aus- und Weiterbildung	3,00			3,00			0,00		
S	OI 10	Anzahl der geförderten Kompetenzzentren der beruflichen Aus- und Weiterbildung	4,00			2,00			0,00		
F	OI 12	Neu geschaffene und revitalisierte Gewerbe-/Industrieflächen (Bruttoflächen)	57,00			46,00			49,00		
S	OI 12	Neu geschaffene und revitalisierte Gewerbe-/Industrieflächen (Bruttoflächen)	60,00			60,00			60,00		
F	OI 14	Zahl der zusätzlichen Kongressmessen	0,00			0,00			0,00		
S	OI 14	Zahl der zusätzlichen Kongressmessen	0,00			0,00			0,00		
F	OI 15	Zahl der geförderten Betriebe der Tourismuswirtschaft	7,00			5,00			4,00		
S	OI 15	Zahl der geförderten Betriebe der Tourismuswirtschaft	6,00			5,00			3,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	2,00			0,00			0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	2,00			0,00			0,00		
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	0,00			0,00			0,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	0,00			0,00			0,00		
F	OI 10	Anzahl der geförderten Kompetenzzentren der beruflichen Aus- und Weiterbildung	0,00			0,00			0,00		
S	OI 10	Anzahl der geförderten Kompetenzzentren der beruflichen Aus- und Weiterbildung	0,00			0,00			0,00		
F	OI 12	Neu geschaffene und revitalisierte Gewerbe-/Industrieflächen (Bruttoflächen)	2,00			0,00			0,00		
S	OI 12	Neu geschaffene und revitalisierte Gewerbe-/Industrieflächen (Bruttoflächen)	46,00			0,00			0,00		
F	OI 14	Zahl der zusätzlichen Kongressmessen	0,00			0,00			0,00		
S	OI 14	Zahl der zusätzlichen Kongressmessen	0,00			0,00			0,00		
F	OI 15	Zahl der geförderten Betriebe der Tourismuswirtschaft	2,00			0,00			0,00		
S	OI 15	Zahl der geförderten Betriebe der Tourismuswirtschaft	2,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	PA B - Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen
Spezifisches Ziel	SZ 4 - Stärkung der Wachstumskapazitäten und Wachstumschancen von KMU durch die Beseitigung infrastruktureller Engpässe

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	Anmerkungen
EI 5	Investitionsquote (Anteil der Bruttoanlageinvestitionen am BIP)	Prozent	Stärker entwickelte Regionen	Durchschnittliche Investitionsquote der Jahre 2004-2010: 15 %		Investitionsquote zwischen 15 und 15,5 %		0	Daten für 2018, letztmalig veröffentlicht im Februar 2019, jährliche Erhebung Zielwert wird berechnet als Mittelwert über 10 Jahreszeitraum.
EI 7	Kurzfristig verfügbare Industrieflächen im Saarland	ha (netto)	Stärker entwickelte Regionen	96,00	2014	123,00	123,00		Daten für 2020, abgefragt im April 2021, jährliche Erhebung Zielwert ist Stand im Jahr 2023.

ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ
EI 5	Investitionsquote (Anteil der Bruttoanlageinvestitionen am BIP)		0		17,6		16,7		17,3
EI 7	Kurzfristig verfügbare Industrieflächen im Saarland	123,00		123,00		124,00		124,00	

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI 5	Investitionsquote (Anteil der Bruttoanlageinvestitionen am BIP)		18,00		17,6
EI 7	Kurzfristig verfügbare Industrieflächen im Saarland	96,00		96,00	

Prioritätsachse	PA B - Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen
Spezifisches Ziel	SZ 5 - Mobilisierung von Fachkräften für saarländische KMU

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	Anmerkungen
EI 6	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Saarland mit Fach- und Hochschulabschluss	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	29.578	2011	erhöhen		49007	Daten vom Stichtag 30. Juni 2019, letztmalig veröffentlicht Januar 2020 jährliche Erhebung Zielwert ist Stand im Jahr 2023.

ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ
EI 6	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Saarland mit Fach- und Hochschulabschluss		47845		45.692		44.476		42.970

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI 6	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Saarland mit Fach- und Hochschulabschluss		40.221		38.517

Prioritätsachse	PA B - Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen
Spezifisches Ziel	SZ 6 - Steigerung der Investitionstätigkeit von KMU durch einen verbesserten Zugang zu Finanzierungsmitteln

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	Anmerkungen
EI 5	Investitionsquote (Anteil der Bruttoanlageinvestitionen am BIP)	Prozent	Stärker entwickelte Regionen	Durchschnittliche Investitionsquote der Jahre 2004-2010: 15 %		Investitionsquote zwischen 15 und 15,5 %		0	Daten für 2018, letztmalig veröffentlicht im Februar 2019, jährliche Erhebung Zielwert wird berechnet als Mittelwert über 10 Jahreszeitraum.

ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ
EI 5	Investitionsquote (Anteil der Bruttoanlageinvestitionen am BIP)		0		17,6		16,7		17,3

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI 5	Investitionsquote (Anteil der Bruttoanlageinvestitionen am BIP)				18,0



Prioritätsachse	PA C - Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4b - Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen

**Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA C / 4b**

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen	Anmerkungen
F	OI 16	Nennleistung der angeschlossenen Erzeugungsanlagen	Megawatt	Stärker entwickelte Regionen	2,00			0,00			Im Rahmen der Programmänderung 2019 wurde eine Anpassung des Zielwerts (2023) von 4 auf 2 vorgenommen.
S	OI 16	Nennleistung der angeschlossenen Erzeugungsanlagen	Megawatt	Stärker entwickelte Regionen	2,00			0,00			Im Rahmen der Programmänderung 2019 wurde eine Anpassung des Zielwerts (2023) von 4 auf 2 vorgenommen.

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	OI 16	Nennleistung der angeschlossenen Erzeugungsanlagen	0,00			0,00			0,00		
S	OI 16	Nennleistung der angeschlossenen Erzeugungsanlagen	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI 16	Nennleistung der angeschlossenen Erzeugungsanlagen	0,00			0,00			0,00		
S	OI 16	Nennleistung der angeschlossenen Erzeugungsanlagen	0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	PA C - Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4b - Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen
Spezifisches Ziel	SZ 7 - Senkung des CO2-Ausstoßes des Unternehmenssektors im Wärme-, Kälte- und Strombereich

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	Anmerkungen
EI 9	Energieverbrauch der Wirtschaft im verarbeitenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich im Saarland	Terajoule	Stärker entwickelte Regionen	Mittelwert der Jahre 2006, 2008, 2010: 167000		145000 bis 155000		0	Daten bis 2014, letztmalig veröffentlicht im August 2020, zweijährliche Erhebung, Zielwert ist Stand im Jahr 2023

ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ
EI 9	Energieverbrauch der Wirtschaft im verarbeitenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich im Saarland		0		0		0		0

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI 9	Energieverbrauch der Wirtschaft im verarbeitenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich im Saarland		0		167.178

Prioritätsachse	PA C - Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4c - Förderung der Energieeffizienz, des intelligenten Energiemanagements und der Nutzung erneuerbarer Energien in der öffentlichen Infrastruktur, einschließlich öffentlicher Gebäude, und im Wohnungsbau

**Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA C / 4c**

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen	Anmerkungen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	7.000,00			3.732,00			Im Rahmen der Programmänderung 2018 wurde eine Anpassung des Zielwerts (2023) von 3.900 auf 7.000 vorgenommen.
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	7.000,00			6.714,00			Im Rahmen der Programmänderung 2018 wurde eine Anpassung des Zielwerts (2023) von 3.900 auf 7.000 vorgenommen.
F	OI 18	Anzahl der energetisch sanierten Gebäude	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	150,00			67,00			Im Rahmen der Programmänderung 2018 wurde eine Anpassung des Zielwerts (2023) von 125 auf 150 vorgenommen.
S	OI 18	Anzahl der energetisch sanierten Gebäude	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	150,00			107,00			Im Rahmen der Programmänderung 2018 wurde eine Anpassung des Zielwerts (2023) von 125 auf 150 vorgenommen.
F	OI 28	Zahl der durchgeführt4en Machbarkeitsstudien und Pilotprojekten	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	20,00			8,00			Im Rahmen der Programmänderung 2018 wurde der OI 28 neu implementiert.
S	OI 28	Zahl der durchgeführt4en Machbarkeitsstudien und Pilotprojekten	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	20,00			9,00			Im Rahmen der Programmänderung 2018 wurde der OI 28 neu implementiert.

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	3.732,00			3.202,00			1.999,00		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	6.242,00			6.024,00			3.284,00		
F	OI 18	Anzahl der energetisch sanierten Gebäude	67,00			60,00			38,00		
S	OI 18	Anzahl der energetisch sanierten Gebäude	96,00			85,00			56,00		
F	OI 28	Zahl der durchgeführt4en Machbarkeitsstudien und Pilotprojekten	8,00			7,00			6,00		
S	OI 28	Zahl der durchgeführt4en Machbarkeitsstudien und Pilotprojekten	9,00			8,00			8,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	593,00			7,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	13,00			0,00			0,00		
F	OI 18	Anzahl der energetisch sanierten Gebäude	19,00			1,00			0,00		
S	OI 18	Anzahl der energetisch sanierten Gebäude	1,00			0,00			0,00		
F	OI 28	Zahl der durchgeführten Machbarkeitsstudien und Pilotprojekten	0,00			0,00			0,00		
S	OI 28	Zahl der durchgeführten Machbarkeitsstudien und Pilotprojekten	0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	PA C - Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4c - Förderung der Energieeffizienz, des intelligenten Energiemanagements und der Nutzung erneuerbarer Energien in der öffentlichen Infrastruktur, einschließlich öffentlicher Gebäude, und im Wohnungsbau
Spezifisches Ziel	SZ 8 - Senkung des CO2-Ausstoßes von Kommunen durch Maßnahmen zur Energieeinsparung, Energieeffizienz sowie Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am Energieverbrauch

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	Anmerkungen
EI 10	Energiebedingter CO2-Ausstoß im Saarland	1000 t	Stärker entwickelte Regionen	Mittelwert der Jahre 2001-2010: 22768,6		Reduzierung		0	Daten bis 2015, letztmalig veröffentlicht im August 2020, jährliche Erhebung Zielwert wird berechnet als Mittelwert über 10 Jahreszeitraum.

ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ
EI 10	Energiebedingter CO2-Ausstoß im Saarland		0		0			0	0

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI 10	Energiebedingter CO2-Ausstoß im Saarland		21638		21081

Prioritätsachse	PA D - Integrierte nachhaltige Stadtentwicklung
Investitionspriorität	4c - Förderung der Energieeffizienz, des intelligenten Energiemanagements und der Nutzung erneuerbarer Energien in der öffentlichen Infrastruktur, einschließlich öffentlicher Gebäude, und im Wohnungsbau

**Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA D / 4c**

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen	Anmerkungen
F	OI 19	Einsparung Treibhausgasemissionen Maßnahme	der je	Tonnen (t)	Stärker entwickelte Regionen	194,00		0,00			Im Rahmen der Programmänderung 2019 wurde eine Anpassung des Zielwerts (2023) von 480 auf 194 vorgenommen.
S	OI 19	Einsparung Treibhausgasemissionen Maßnahme	der je	Tonnen (t)	Stärker entwickelte Regionen	194,00		0,00			Im Rahmen der Programmänderung 2019 wurde eine Anpassung des Zielwerts (2023) von 480 auf 194 vorgenommen.
F	OI 20	Zahl der Leuchtturmprojekte zur energetischen Stadtsanierung	zur	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	0,00		0,00			Im Rahmen der Programmänderung 2019 wurde der OI 20 gestrichen.
S	OI 20	Zahl der Leuchtturmprojekte zur energetischen Stadtsanierung	zur	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	0,00		0,00			Im Rahmen der Programmänderung 2019 wurde der OI 20 gestrichen.
F	OI 29	Anzahl der geförderten energetischen Quartierskonzepte		Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	3,00		2,00			Im Rahmen der Programmänderung 2019 wurde der OI 29 neu implementiert.
S	OI 29	Anzahl der geförderten energetischen Quartierskonzepte		Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	3,00		3,00			Im Rahmen der Programmänderung 2019 wurde der OI 29 neu implementiert.

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	OI 19	Einsparung der Treibhausgasemissionen je Maßnahme	0,00			0,00			0,00		
S	OI 19	Einsparung der Treibhausgasemissionen je Maßnahme	0,00			0,00			0,00		
F	OI 20	Zahl der Leuchtturmprojekte zur energetischen Stadtsanierung	0,00			0,00			0,00		
S	OI 20	Zahl der Leuchtturmprojekte zur energetischen Stadtsanierung	0,00			0,00			0,00		
F	OI 29	Anzahl der geförderten energetischen Quartierskonzepte	2,00			2,00			1,00		
S	OI 29	Anzahl der geförderten energetischen Quartierskonzepte	3,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI 19	Einsparung der Treibhausgasemissionen je Maßnahme	0,00			0,00			0,00		
S	OI 19	Einsparung der Treibhausgasemissionen je Maßnahme	0,00			0,00			0,00		
F	OI 20	Zahl der Leuchtturmprojekte zur energetischen Stadtsanierung	0,00			0,00			0,00		
S	OI 20	Zahl der Leuchtturmprojekte zur energetischen Stadtsanierung	0,00			0,00			0,00		
F	OI 29	Anzahl der geförderten energetischen Quartierskonzepte	0,00			0,00			0,00		
S	OI 29	Anzahl der geförderten energetischen Quartierskonzepte	0,00			0,00			0,00		



Prioritätsachse	PA D - Integrierte nachhaltige Stadtentwicklung
Investitionspriorität	4c - Förderung der Energieeffizienz, des intelligenten Energiemanagements und der Nutzung erneuerbarer Energien in der öffentlichen Infrastruktur, einschließlich öffentlicher Gebäude, und im Wohnungsbau
Spezifisches Ziel	SZ 9 - Quartiersorientierte Senkung des CO2-Ausstoßes durch integrierte lokale Maßnahmen in Stadterneuerungsgebieten

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	Anmerkungen
EI 10	Energiebedingter CO2-Ausstoß im Saarland	1000 t	Stärker entwickelte Regionen	Mittelwert der Jahre 2001-2010: 22768,6		Reduzierung		0	Daten bis 2015, letztmalig veröffentlicht im August 2020, jährliche Erhebung Zielwert wird berechnet als Mittelwert über 10 Jahreszeitraum.

ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ
EI 10	Energiebedingter CO2-Ausstoß im Saarland		0		0		0		0

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI 10	Energiebedingter CO2-Ausstoß im Saarland		21638		21081



Prioritätsachse	PA D - Integrierte nachhaltige Stadtentwicklung
Investitionspriorität	9b - Unterstützung der Sanierung sowie wirtschaftlichen und sozialen Belebung benachteiligter Gemeinden in städtischen und ländlichen Gebieten

**Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA D / 9b**

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen	Anmerkungen
F	OI 21	Anzahl der Städte in denen städtebauliche Funktionsverluste reduziert werden	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	7,00			5,00			Im Rahmen der Programmänderung 2019 wurde eine Anpassung des Zielwerts (2023) von 5 auf 7 vorgenommen.
S	OI 21	Anzahl der Städte in denen städtebauliche Funktionsverluste reduziert werden	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	7,00			6,00			Im Rahmen der Programmänderung 2019 wurde eine Anpassung des Zielwerts (2023) von 5 auf 7 vorgenommen.
F	OI 27	Anzahl der Gemeinbedarfseinrichtungen die angepasst und/oder umgenutzt werden	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	10,00			5,00			
S	OI 27	Anzahl der Gemeinbedarfseinrichtungen die angepasst und/oder umgenutzt werden	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	10,00			6,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	OI 21	Anzahl der Städte in denen städtebauliche Funktionsverluste reduziert werden	5,00			5,00			4,00		
S	OI 21	Anzahl der Städte in denen städtebauliche Funktionsverluste reduziert werden	6,00			3,00			1,00		
F	OI 27	Anzahl der Gemeinbedarfseinrichtungen die angepasst und/oder umgenutzt werden	5,00			5,00			4,00		
S	OI 27	Anzahl der Gemeinbedarfseinrichtungen die angepasst und/oder umgenutzt werden	6,00			3,00			1,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI 21	Anzahl der Städte in denen städtebauliche Funktionsverluste reduziert werden	3,00			0,00			0,00		
S	OI 21	Anzahl der Städte in denen städtebauliche Funktionsverluste reduziert werden	0,00			0,00			0,00		
F	OI 27	Anzahl der Gemeinbedarfseinrichtungen die angepasst und/oder umgenutzt werden	3,00			0,00			0,00		
S	OI 27	Anzahl der Gemeinbedarfseinrichtungen die angepasst und/oder umgenutzt werden	0,00			0,00			0,00		



Prioritätsachse	PA D - Integrierte nachhaltige Stadtentwicklung
Investitionspriorität	9b - Unterstützung der Sanierung sowie wirtschaftlichen und sozialen Belebung benachteiligter Gemeinden in städtischen und ländlichen Gebieten
Spezifisches Ziel	SZ 10 - Quartiersorientierte Reduzierung städtebaulicher Funktionsverluste durch integrierte lokale Maßnahmen in Stadterneuerungsgebieten

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	Anmerkungen
EI 11	Zahl der Personen, die in Saarländischen Stadterneuerungsgebieten mit städtebaulichen Funktionsverlusten wohnen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	158500	2014	134725 bis 158500		256270	Ersterhebung 2018 (verfügbar im Folgejahr zum 31.01.), nachfolgende weitere Erhebungen 2020 und 2023. Zielwert ist Stand im Jahr 2023.

ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ
EI 11	Zahl der Personen, die in Saarländischen Stadterneuerungsgebieten mit städtebaulichen Funktionsverlusten wohnen		261832		137.198		0		0

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI 11	Zahl der Personen, die in Saarländischen Stadterneuerungsgebieten mit städtebaulichen Funktionsverlusten wohnen		0		0

Prioritätsachse	PA E - Förderung des Natur- und Kulturerbes
Investitionspriorität	6c - Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes

**Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA E / 6c**

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen	Anmerkungen
F	CO09	Nachhaltiger Tourismus: Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des Naturerbes und des kulturellen Erbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeiten	Besuche/Jahr	Stärker entwickelte Regionen	70.000,00			77.100,00			
S	CO09	Nachhaltiger Tourismus: Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des Naturerbes und des kulturellen Erbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeiten	Besuche/Jahr	Stärker entwickelte Regionen	70.000,00			50.600,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO09	Nachhaltiger Tourismus: Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des Naturerbes und des kulturellen Erbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeiten	43.600,00			11.600,00			1.500,00		
S	CO09	Nachhaltiger Tourismus: Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des Naturerbes und des kulturellen Erbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeiten	35.600,00			35.600,00			15.000,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO09	Nachhaltiger Tourismus: Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des Naturerbes und des kulturellen Erbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeiten	0,00			0,00			0,00		
S	CO09	Nachhaltiger Tourismus: Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des Naturerbes und des kulturellen Erbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeiten	0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	PA E - Förderung des Natur- und Kulturerbes
Investitionspriorität	6c - Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes
Spezifisches Ziel	SZ 11 - Steigerung der Attraktivität des Saarlandes für natur- und kulturorientierte Besucher

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	Anmerkungen
EI 12	Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsbetrieben	Anzahl in Mio. Übernachtungen	Stärker entwickelte Regionen	Durchschnittswert der Jahre 2002-2013: 2,245		Zwischen 2,4 und 2,5		2,027	Daten für 2020, letztmalig veröffentlicht im Februar 2021, jährliche Erhebung Zielwert ist Stand im Jahr 2023.

ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ
EI 12	Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsbetrieben		3,216		3,159		3,089		3,020

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI 12	Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsbetrieben		2,980		2,920

## Prioritätsachsen für technische Hilfe

**Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA TH**

Prioritätsachse				PA TH - Technische Hilfe							
(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen	Anmerkungen
F	OI 23	Zahl der Aktionen zur Gewährleistung der Sichtbarkeit des OP	Zahl					56,00			
S	OI 23	Zahl der Aktionen zur Gewährleistung der Sichtbarkeit des OP	Zahl					56,00			
F	OI 24	Zahl durchgeführter begleitender Bewertungen	Zahl					4,00			
S	OI 24	Zahl durchgeführter begleitender Bewertungen	Zahl					4,00			
F	OI 25	Zahl der Treffen des Begleitausschusses	Zahl					15,00			
S	OI 25	Zahl der Treffen des Begleitausschusses	Zahl					15,00			
F	OI 26	Zahl der mit Mitteln der Technischen Hilfe finanzierten VZÄ	Zahl					71,00			
S	OI 26	Zahl der mit Mitteln der Technischen Hilfe finanzierten VZÄ	Zahl					71,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	OI 23	Zahl der Aktionen zur Gewährleistung der Sichtbarkeit des OP	50,00			44,00			38,00		
S	OI 23	Zahl der Aktionen zur Gewährleistung der Sichtbarkeit des OP	50,00			44,00			38,00		
F	OI 24	Zahl durchgeführter begleitender Bewertungen	3,00			2,00			1,00		
S	OI 24	Zahl durchgeführter begleitender Bewertungen	3,00			2,00			1,00		
F	OI 25	Zahl der Treffen des Begleitausschusses	13,00			11,00			9,00		
S	OI 25	Zahl der Treffen des Begleitausschusses	13,00			11,00			9,00		
F	OI 26	Zahl der mit Mitteln der Technischen Hilfe finanzierten VZÄ	56,00			41,00			26,00		
S	OI 26	Zahl der mit Mitteln der Technischen Hilfe finanzierten VZÄ	56,00			41,00			26,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI 23	Zahl der Aktionen zur Gewährleistung der Sichtbarkeit des OP	31,00			0,00			0,00		
S	OI 23	Zahl der Aktionen zur Gewährleistung der Sichtbarkeit des OP	31,00			0,00			0,00		
F	OI 24	Zahl durchgeführter begleitender Bewertungen	0,00			0,00			0,00		
S	OI 24	Zahl durchgeführter begleitender Bewertungen	0,00			0,00			0,00		
F	OI 25	Zahl der Treffen des Begleitausschusses	7,00			0,00			0,00		
S	OI 25	Zahl der Treffen des Begleitausschusses	7,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI 26	Zahl der mit Mitteln der Technischen Hilfe finanzierten VZÄ	12,00			0,00			0,00		
S	OI 26	Zahl der mit Mitteln der Technischen Hilfe finanzierten VZÄ	12,00			0,00			0,00		

**Tabelle 3B: Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung**

Indikator	Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung
CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	91
CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	40



**Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen**

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2020 Insgesamt kumuliert	2020 Männer kumuliert	2020 Frauen kumuliert	2020 Jährlich insgesamt	2020 Jährlich insgesamt Männer	2020 Jährlich insgesamt Frauen
PA A	O	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Full time equivalents	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	272,00					
PA A	O	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	11,00					
PA A	F	FI 1	Förderfähige Gesamtausgaben	EUR	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	30.826.688,99					
PA A	I	KIS1	Zahl der Unternehmen mit abgeschlossenen Kooperationsverträgen mit Forschungseinrichtungen	Unternehmen	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00					
PA B	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	46,00					
PA B	F	FI 2	Förderfähige Gesamtausgaben	EUR	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	42.650.167,92					
PA B	O	OI 12	Neu geschaffene und revitalisierte Gewerbe-/Industrieflächen (Bruttoflächen)	ha brutto	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	57,00					
PA C	O	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	Tonnes of CO2eq	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	3.732,00					
PA C	F	FI 3	Förderfähige Gesamtausgaben	EUR	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	16.254.581,42					
PA D	F	FI 4	Förderfähige Gesamtausgaben	EUR	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	4.064.062,35					
PA D	O	OI 21	Anzahl der Städte in denen städtebauliche Funktionsverluste reduziert werden	Anzahl	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	5,00					
PA E	O	CO09	Nachhaltiger Tourismus: Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des Naturerbes und des kulturellen Erbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeiten	Visits/year	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	77.100,00					
PA E	F	FI 5	Förderfähige Gesamtausgaben	EUR	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	1.730.790,44					

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2019 Insgesamt kumuliert	2018 Insgesamt kumuliert	2017 Insgesamt kumuliert	Anmerkungen
PA A	O	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Full time equivalents	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	272,00	150,00	91,00	
PA A	O	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	9,00	4,00	0,00	
PA A	F	FI 1	Förderfähige Gesamtausgaben	EUR	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	22.646.083,85	12.831.454,38	1.751.879,29	
PA A	I	KIS1	Zahl der Unternehmen mit abgeschlossenen Kooperationsverträgen mit Forschungseinrichtungen	Unternehmen	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	
PA B	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	34,00	11,00	2,00	
PA B	F	FI 2	Förderfähige Gesamtausgaben	EUR	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	36.601.829,87	24.962.553,99	10.855.381,28	
PA B	O	OI 12	Neu geschaffene und revitalisierte Gewerbe-/Industrieflächen (Bruttoflächen)	ha brutto	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	57,00	46,00	49,00	
PA C	O	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	Tonnes of CO2eq	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	3.732,00	3.202,00	1.999,00	
PA C	F	FI 3	Förderfähige Gesamtausgaben	EUR	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	14.863.897,40	15.018.372,31	6.761.378,60	
PA D	F	FI 4	Förderfähige Gesamtausgaben	EUR	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	4.064.062,35	3.827.812,32	0,00	
PA D	O	OI 21	Anzahl der Städte in denen städtebauliche Funktionsverluste reduziert werden	Anzahl	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	5,00	5,00	4,00	
PA E	O	CO09	Nachhaltiger Tourismus: Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des Naturerbes und des kulturellen Erbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeiten	Visits/year	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	43.600,00	11.600,00	1.500,00	
PA E	F	FI 5	Förderfähige Gesamtausgaben	EUR	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	1.603.976,69	533.621,50	159.538,54	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2016 Insgesamt kumuliert	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert
PA A	O	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Full time equivalents	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	50,00	0,00	0,00
PA A	O	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2016 Insgesamt kumuliert	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert
PA A	F	FI 1	Förderfähige Gesamtausgaben	EUR	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
PA A	I	KIS1	Zahl der Unternehmen mit abgeschlossenen Kooperationsverträgen mit Forschungseinrichtungen	Unternehmen	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
PA B	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	2,00	0,00	0,00
PA B	F	FI 2	Förderfähige Gesamtausgaben	EUR	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	9.317.772,14	0,00	0,00
PA B	O	OI 12	Neu geschaffene und revitalisierte Gewerbe-/Industrieflächen (Bruttoflächen)	ha brutto	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	2,00	0,00	0,00
PA C	O	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	Tonnes of CO2eq	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	593,00	7,00	0,00
PA C	F	FI 3	Förderfähige Gesamtausgaben	EUR	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	110.673,40	0,00	0,00
PA D	F	FI 4	Förderfähige Gesamtausgaben	EUR	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
PA D	O	OI 21	Anzahl der Städte in denen städtebauliche Funktionsverluste reduziert werden	Anzahl	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	3,00	0,00	0,00
PA E	O	CO09	Nachhaltiger Tourismus: Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des Naturerbes und des kulturellen Erbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeiten	Visits/year	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
PA E	F	FI 5	Förderfähige Gesamtausgaben	EUR	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
PA A	O	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Full time equivalents	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	64			500,00		
PA A	O	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	1			20,00		
PA A	F	FI 1	Förderfähige Gesamtausgaben	EUR	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	13000000			87.230.000,00		
PA A	I	KIS1	Zahl der Unternehmen mit abgeschlossenen Kooperationsverträgen mit Forschungseinrichtungen	Unternehmen	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	6					
PA B	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	9			50,00		
PA B	F	FI 2	Förderfähige Gesamtausgaben	EUR	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	12840000			85.180.662,00		
PA B	O	OI 12	Neu geschaffene und revitalisierte Gewerbe-/Industrieflächen (Bruttoflächen)	ha brutto	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	49			66,00		
PA C	O	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	Tonnes of CO2eq	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	2.000			7.000,00		
PA C	F	FI 3	Förderfähige Gesamtausgaben	EUR	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	13000000			56.126.667,00		
PA D	F	FI 4	Förderfähige Gesamtausgaben	EUR	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	5930000			35.025.000,00		
PA D	O	OI 21	Anzahl der Städte in denen städtebauliche Funktionsverluste reduziert werden	Anzahl	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	2			7,00		
PA E	O	CO09	Nachhaltiger Tourismus: Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des Naturerbes und des kulturellen Erbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeiten	Visits/year	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	3000			70.000,00		
PA E	F	FI 5	Förderfähige Gesamtausgaben	EUR	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	475000			20.000.000,00		

### 3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

**Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms**

(wie in Tabelle 1 in Anhang II in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission (Muster für die Übermittlung von Finanzdaten) festgelegt)

Prioritätsachse	Fonds	Regionenkategorie	Berechnungsgrundlage	Finanzmittel insgesamt	Kofinanzierungssatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
PA A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	87.230.000,00	48,77%	68.655.164,69	78,71%	60.839.521,49	30.826.688,99	35,34%	122
PA B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	85.180.662,00	50,00%	56.017.706,83	65,76%	56.017.706,83	42.650.167,92	50,07%	38
PA C	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	56.126.667,00	44,56%	31.184.202,87	55,56%	31.184.202,87	16.254.581,42	28,96%	152
PA D	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	34.992.368,00	49,78%	11.390.419,55	32,55%	11.390.419,55	4.064.062,35	11,61%	9
PA E	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	20.000.000,00	50,00%	10.065.643,59	50,33%	10.065.643,59	1.730.790,44	8,65%	4
PA TH	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	11.460.000,00	50,00%	6.390.264,33	55,76%	6.390.264,33	5.999.435,23	52,35%	18
<b>Insgesamt</b>	<b>EFRE</b>	<b>Stärker entwickelte Regionen</b>		<b>294.989.697,00</b>	<b>48,57%</b>	<b>183.703.401,86</b>	<b>62,27%</b>	<b>175.887.758,66</b>	<b>101.525.726,35</b>	<b>34,42%</b>	<b>343</b>
<b>Insgesamt</b>				<b>294.989.697,00</b>	<b>48,57%</b>	<b>183.703.401,86</b>	<b>62,27%</b>	<b>175.887.758,66</b>	<b>101.525.726,35</b>	<b>34,42%</b>	<b>343</b>

**Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen**

1	2	3	4	5	6
Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	Prioritätsachse	Höhe der Unionsunterstützung, die für eine Überkreuzfinanzierung genutzt werden soll, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 3/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)	Höhe der Unionsunterstützung, genutzt im Rahmen der Überkreuzfinanzierung, basierend auf bei der Verwaltungsbehörde durch den Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 5/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	PA A	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	PA B	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	PA C	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	PA D	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF	PA E	0,00		0,00	

in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden					
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	PA TH	0,00		0,00	

**Tabelle 9: Kosten der Vorhaben, die außerhalb des Programmgebiets durchgeführt werden (EFRE und Kohäsionsfonds im Rahmen des Ziels "Wachstum und Beschäftigung")**

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
<b>Prioritätsachse</b>	<b>Höhe der Unionsunterstützung, die für außerhalb des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben vorgesehen ist, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)</b>	<b>Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse zum Zeitpunkt der Annahme des Programms (%) (Spalte 2/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse zum Zeitpunkt der Annahme des Programms × 100)</b>	<b>Höhe der Unionsunterstützung für außerhalb des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben, basierend auf den bei der Verwaltungsbehörde durch den Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (EUR)</b>	<b>Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse zum Zeitpunkt der Annahme des Programms (%) (Spalte 4/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse zum Zeitpunkt der Annahme des Programms × 100)</b>
PA A	0,00		0,00	
PA B	0,00		0,00	
PA C	0,00		0,00	
PA D	0,00		0,00	
PA E	0,00		0,00	
PA TH	0,00		0,00	

**Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF)**

Höhe der Ausgaben, die außerhalb der Union im Rahmen der thematischen Ziele 8 und 10 anfallen dürften, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 1/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)	Förderfähige Ausgaben, angefallen außerhalb der Union, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)

#### 4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, mit Verweis auf Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

Im Berichtsjahr 2020 wurden keine Bewertungen oder Analysen durch externe Dienstleister durchgeführt.

Das System der Ampelbewertung, welches für den Jährlichen Durchführungsbericht 2019 von einem externen Dienstleister entwickelt wurde, hat sich bewährt und wurde fortgeführt. Das Ampelsystem gibt Aufschluss über den erreichten finanziellen und materiellen Umsetzungsstand der Maßnahmen und erleichtert für die zwischengeschalteten Stellen das Erkennen von Umsetzungsverzögerungen und das Ergreifen entsprechender Steuerungsmaßnahmen.

Es ist geplant, an die 2018 durchgeführte „Analyse des finanziellen und materiellen Umsetzungsstands des Operationellen Programm EFRE Saarland“ mit einer Wirkungsanalyse anzuknüpfen, sobald der Umsetzungsfortschritt dazu eine hinreichende Datengrundlage bietet. Dabei sollen die Beiträge der Prioritätsachsen zu den spezifischen Zielen bewertet werden.



Name	Fonds	von Monat	von Jahr	bis Monat	bis Jahr	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen
------	-------	-----------	----------	-----------	----------	-------------------	-------------------	-------	----------------

## **6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013**

### **a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen**

Nach verzögertem Start der Förderperiode 2014-2020 hat die Umsetzung des EFRE-Programms seit 2017 an Fahrt aufgenommen. Einzelne Programmbereiche in den Prioritätsachsen B (NGA-Breitbandausbau in Gewerbe- und Kumulationsgebieten) und C (ZEP KMU, Saarland Cloud) konnten hingegen infolge geänderter Rahmenbedingungen und neu aufgelegter konkurrierender Förderprogramme auf Bundesebene (Fördersätze bis teilweise 90%) nicht in die Umsetzung gebracht werden. Entsprechend wurden die Maßnahmenbereiche im Rahmen der Programmänderung 2018 aus dem EFRE-OP herausgenommen. Aufgrund der weniger dynamischen Umsetzung in der Prioritätsachse D kam es 2018 zu einer Leistungsverfehlung. Entsprechend wurden in der Programmänderung 2019 verschiedene Mittelumschichtungen sowie Zielwertkorrekturen vorgenommen.

Darüberhinausgehend weiterbestehende Probleme in einzelnen Programmbereichen und vorgenommene Maßnahmen zur Lösung werden nachfolgend kurz dargestellt.

In der Prioritätsachse A ist die zeitgerechte Umsetzung von Bauvorhaben aufgrund der hohen Komplexität in der Planung und Finanzierung weiterhin schwierig. Hinzu kommen ungeplante Verzögerungen aufgrund der Corona-Pandemie. Innerhalb der zuständigen Referate wird diesem Umstand durch eine genaue Aufgabenverteilung und einem damit verbundenen eng getakteten Zeitplan Rechnung getragen. Für die Baumaßnahme Innovationscenter wurde zudem eine Task-Force eingerichtet. Im Bereich des Wissens- und Technologietransfers (A3) konnten geplante Veranstaltungen 2020 pandemiebedingt nicht durchgeführt werden, woraus sich eine Verzögerung im Projektablauf einzelner Vorhaben ergeben hat. Als Reaktion wurden diesbezüglich kostenneutrale Verlängerungen gewährt. Im Bereich der Maßnahme FuEul-Kooperation (A4) kommt es ebenfalls pandemiebedingt zu Umsetzungsschwierigkeiten. Bereits geplante Projekte konnten überwiegend nicht wie erwartet durchgeführt werden. Insbesondere die Nachfrage nach Förderung von FuE-Personal in Unternehmen hat pandemiebedingt stark nachgelassen. Geförderte Forschungsaktivitäten im Bereich der Unterstützung anwendungsorientierter Forschung (A5) wurden durch erschwerte Arbeitsbedingungen ausgebremst. Um einen geordneten Projektabschluss zu gewährleisten, wurden Durchführungs- und Bewilligungszeiträume verlängert.

In der Prioritätsachse B ist die Umsetzung der geplanten baulichen Vorhaben an Kompetenzzentren der beruflichen Aus- und Weiterbildung (B7) nach verzögertem Start 2019 angelaufen. Da für die Maßnahme bereits sieben weitere Projektanträge beim Fachreferat vorliegen, wird die Zielerreichung für 2023 erwartet. Die baulichen Vorhaben am Kongressmessezentrum (B9) gestalten sich durch ihre Komplexität weiterhin als abstimmungsintensiv und zeitaufwändig. Zudem haben behördliche Brandschutzauflagen und daraus resultierende Kostensteigerungen die Umsetzung verzögert. Durch die Sensibilisierung der Arbeitsgruppe und aller Akteure hinsichtlich der EFRE-Fristen sowie der Forcierung der Planung und weitest gehenden Parallelisierungen der erforderlichen Prüfungen und Verfahren geht das zuständige Referat von der Erreichung der Ziele aus. Im Zuge der Corona-Pandemie wurde auch beim Finanzinstrument eine gewisse Investitionszurückhaltung beobachtet. Dem konnte mit der Öffnung für Corona-bedingten Finanzierungsbedarf entgegengewirkt werden. Auch bei der Förderung betrieblicher

touristischer Investitionen (B11) wurde ebenfalls ein leichter Investitionsrückgang vermerkt. Diesbezüglich stehen die verantwortlichen Stellen weiterhin in engem Kontakt mit den Zuwendungsempfängern.

In der Prioritätsachse C stehen weiterhin in der Maßnahme „ZEP Wärme“ keine förderfähigen Vorhaben zur Verfügung. Im Bereich der Förderung investiver CO<sub>2</sub>-sparender Maßnahmen in Kommunen wirkt sich das Angebot konkurrierender Bundesförderprogramme, aber auch eingeschränkte Handlungsspielräume der kommunalen Projektträger (insb. Haushaltsnotlagen) weiterhin negativ auf die erwartete Nachfrage aus. Hinzu kommen Verzögerungen in der Umsetzung durch einen erhöhten Organisationsaufwand aufgrund der Corona-Pandemie. Zur besseren Kommunikation der technischen Spezifikationen mit den Zuwendungsempfängern, erfolgte im Jahr 2020 eine Anpassung der Richtlinien bezüglich der Förderkonditionen. Darüber hinaus stimmen sich die thematisch zuständigen Ressorts weiterhin intensiv ab, um den Einsatz von EFRE-Mitteln trotz konkurrierender Bundesmittel stärker strategisch zu steuern. Demgegenüber ist die finanzielle Situation der kommunalen Zuwendungsempfänger, deren finanzielle Handlungsfähigkeit in vielen Fällen sehr eingeschränkt ist, referatsseitig nicht beeinflussbar.

In Prioritätsachse D verläuft die Programmumsetzung langsamer, als die umsetzungsverantwortlichen Stellen erwartet hatten. In der Maßnahme „Energetische Stadtentwicklung“ (D17) sind bislang drei integrierte Entwicklungskonzepte erstellt worden. Auch im Jahr 2020 gab es keine Anträge für energetische Leuchtturmprojekte, es wurden jedoch erste Gespräche mit einem Zuwendungsempfänger dies bezüglich geführt (Planung angelaufen). Viele förderfähige Kommunen bearbeiten aufgrund der meist defizitären Haushaltssituation andere Bereiche vorrangig, u.a. Flüchtlingsintegration, Infrastrukturanpassungen und Wohnungsbauförderung. Hinzu kommt eine erschwerte Arbeit aufgrund der Corona-Pandemie, sowie daraus resultierende Verzögerungen bei baulichen Umsetzungen. Zudem ist die Nachfrage der Kommunen nach EFRE-Mitteln generell schwächer, da der Bund den Gemeinden eine Vielzahl an leichter erschließbaren Förderangeboten bietet. Im Gegensatz dazu ist die Nachfrage nach EFRE-Mitteln im Bereich der „Städtebaufördermaßnahmen“ insgesamt gut. Die zwischengeschalteten Stellen erwarten für das Jahr 2021 bis zu neun weitere Projektanträge. Aufgrund langer Vorlaufzeiten der Einzelmaßnahmen, einer schwierigen Haushalts- und Personalsituation in den meisten saarländischen Kommunen, sowie Verzögerungen aufgrund der Corona-Pandemie ist ein Abschluss dieser Projekte innerhalb der Förderperiode jedoch unklar. Um eine möglichst rasche und fristgerechte Umsetzung sicherzustellen, stehen die umsetzungsverantwortlichen Fachressorts im regelmäßigen Kontakt und Austausch mit potenziellen und tatsächlichen Projektträgern.

In Prioritätsachse E ist im Jahr 2020 ein weiterer Projektantrag bewilligt worden. In Bezug auf dieses Vorhaben, genauso wie für die weiteren sich in der Umsetzung befindlichen Projekte, kam es im laufenden Jahr zu Verzögerungen. Häufig ziehen aufwändige Planungs- und Genehmigungsphasen sowie nötige Änderungen der Bauanträge die Umsetzung investiver Vorhaben in die Länge. Hinzu kommt eine durch Corona bedingte Verlangsamung der Prozesse. Dennoch wird seitens der umsetzungsverantwortlichen Fachressorts von einem fristgerechten Abschluss der Projekte ausgegangen. Dazu stehen die umsetzungsverantwortlichen Stellen mit den Projektträgern in einem fortlaufenden Austausch und sensibilisieren diese hinsichtlich der einzuhaltenden EFRE-Fristen.

b) Bewertung, ob die Fortschritte groß genug sind, um das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, gegebenenfalls mit Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen

Kapitel ist für den Jahresbericht 2020 nicht relevant.

## **7. BÜRGERINFO**

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Die Bürgerinfo können Sie in der Anwendung SFC2014 unter Allgemeines -> Dokumente hochladen/abrufen.

## 8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE

<b>I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>	
<b>1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds</b>	
1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	PA B - Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen	EFRE
<b>3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013</b>	<b>03 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU, des Agrarsektors (beim ELER) und des Fischerei- und Aquakultursektors (beim EMFF)</b>
3.1. Höhe der ESI-Fonds-Mittel, gebunden in Finanzierungsvereinbarungen aus dem einzelnen thematischen Ziel (ausgewählt in Feld 3) (optional)	8.000.000,00
<b>4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten</b>	
4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	2014DE16RFOP012
30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung	01.10.2016
<b>31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen</b>	
31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet	Ja
<b>II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>	
5. Bezeichnung des Finanzinstruments	<b>EFRE Nachrangdarlehensfonds Saarland</b>
6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)	Deutschland, Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66119 Saarbrücken
<b>7. Modalitäten des Einsatzes</b>	
7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Nein
7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments	
7.2. Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b, c und d der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Betrauung mit Durchführung der Aufgaben durch Direktvergabe

7.3 Finanzinstrument, das einen Finanzbeitrag der Verwaltungsbehörde mit Finanzprodukten der EIB im Rahmen des Europäischen Fonds für strategische Investitionen gemäß Artikel 39a kombiniert (Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c)	
8. Art des Finanzinstruments	Dachfonds
10 Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 und Artikel 39a Absatz 5 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstaben b und c): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsblock innerhalb der Finanzinstitution	Separater Verwaltungsblock
<b>III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, und gegebenenfalls der Dachfonds einsetzenden Stelle, im Sinne des Artikels 38 Absatz 1 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>	
<b>11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist</b>	
11.1 Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 und Artikel 39a Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; Europäische Investitionsbank; Europäischer Investitionsfonds; internationale Finanzinstitution, an der ein Mitgliedstaat beteiligt ist; als juristische Person gegründete öffentliche Bank oder Institution, die im Rahmen ihrer gewerblichen Tätigkeit Finanzierungstätigkeiten ausübt; eine Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts; Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften)	Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts
11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Saarländische Investitionskreditbank Aktiengesellschaft (SIKB)
11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Deutschland, Franz-Josef-Röder-Str.17, 66119 Saarbrücken
12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes Verfahren	Auswahl im Einklang mit den Bestimmungen der Richtlinie zur Vergabe öffentlicher Aufträge
12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird	
13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	03.05.2018
<b>IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>	
14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)	22.322.500,00
14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	11.161.250,00
14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)	11.161.250,00
14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)	0,00
14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)	0,00

14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)	0,00
14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)	0,00
15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	22.322.500,00
15.1. davon Beträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	11.161.250,00
15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	11.161.250,00
15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	0,00
15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	0,00
15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	0,00
15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	0,00
15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)	11.161.250,00
15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)	11.161.250,00
15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)	0,00
16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	0,00
17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)	31.004,83
17.1. davon Grundvergütung (in EUR)	28.641,97
17.2. davon leistungsbasierte Vergütung (in EUR)	2.362,86
21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
<b>VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>	
32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war	Ja
32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung	
<b>VII. Zinsen und andere durch Unterstützung aus den ESI-Fonds für das Finanzinstrument generierte Erträge und an die Finanzinstrumente zurückerstattete Beträge der Programmressourcen aus Investitionen gemäß den Artikeln 43 und 44, Beträge, die für eine differenzierte Behandlung gemäß Artikel 43a verwendet werden, sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>	
35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)	789.070,48
37 Betrag der auf die ESI-Fonds zurückzuführenden Mittel, die gemäß den Artikeln 43a und 44 verwendet werden	4.104,69
37.1 davon Beträge, die gezahlt wurden für die differenzierte Behandlung von nach dem Prinzip der Marktwirtschaft handelnden Investoren, die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)	0,00
37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)	0,00



37.3 davon Beträge zur Deckung von Verlusten beim Nennbetrag des ESI-Fonds-Beitrags zu dem Finanzinstrument aufgrund von Negativzinsen, wenn diese Verluste trotz einer aktiven Kassenmittelverwaltung durch die Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen, entstehen (in EUR)	0,00
<b>VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>	
<b>38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtten sonstigen Beiträge (in EUR)</b>	
38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)	11.161.250,00
38.1a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden ist (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	0,00
38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)	11.161.250,00
38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	11.161.250,00
38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)	0,00
38.2a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der an das Finanzinstrument gezahlt wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	0,00

**9. OPTIONAL FÜR DEN 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT, GILT NICHT FÜR ANDERE KURZBERICHTE: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN**

Tabelle 14: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden allgemeinen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei	Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	-----	-----------	----------------------	--	-----------

Tabelle 15: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden thematischen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	------------------	----------------------	--	-----------

**10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

**10.1. Großprojekte**

Tabelle 12: Großprojekte

Projekt	CCI-Nr.	Status GP	Gesamtinvestitionen	Förderfähige Gesamtkosten	Geplantes Datum für Mitteilung/Übermittlung	Datum der Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission	stillschweigenden	Geplanter Beginn der Durchführung (Jahr, Quartal)	Geplanter Abschluss	Prioritätsachse/Investitionsprioritäten	Derzeitiger Stand der Durchführung – finanzieller Fortschritt (% der der Kommission bescheinigten Ausgaben im Vergleich zu den förderfähigen Gesamtkosten)	Derzeitiger Stand der Durchführung – physischer Fortschritt	Wichtigste Outputs	Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrags über die Arbeiten	Anmerkungen
---------	---------	-----------	---------------------	---------------------------	---	---	-------------------	---	---------------------	---	--	---	--------------------	--	-------------

**Erhebliche Probleme während der Durchführung von Großprojekten und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung.**

--

**Etwaige geplante Änderungen bei der Auflistung der Großprojekte im operationellen Programm**

--

## **10.2. Gemeinsame Aktionspläne**

### **Fortschritt bei der Durchführung der verschiedenen Phasen der gemeinsamen Aktionspläne**

--

Tabelle 13: Gemeinsame Aktionspläne

Titel gemeinsamer Aktionsplan	CCI-Nr.	Phase der Durchführung gemeinsamer Aktionsplan	Förderfähige Gesamtkosten	Öffentliche Unterstützung insgesamt	Beitrag des operationellen Programms zum gemeinsamen Aktionsplan	Prioritätsachse	Art des gemeinsamen Aktionsplans	[geplante] Einreichung bei der Kommission	[geplanter] Beginn der Durchführung	[geplanter] Abschluss	Wichtigste Outputs und wichtigste Ergebnisse	Der bescheinigte Gesamtausgaben	Kommission förderfähige	Anmerkungen
-------------------------------	---------	--	---------------------------	-------------------------------------	--	-----------------	----------------------------------	---	-------------------------------------	-----------------------	--	---------------------------------	-------------------------	-------------



**Erhebliche Probleme und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung**

--

## TEIL B

### IN DEN JAHREN 2017 UND 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND ABSCHLIESSENDE DURCHFÜHRUNGSBERICHT

(Artikel 50 Absatz 4 sowie Artikel 111 Absätze 3 und 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

#### 11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS

(ARTIKEL 50 ABSATZ 4 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

##### 11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	PA A - Unterstützung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
-----------------	--

--

Prioritätsachse	PA B - Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
-----------------	--

--

Prioritätsachse	PA C - Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO <sub>2</sub> -Emissionen
-----------------	--

--

Prioritätsachse	PA D - Integrierte nachhaltige Stadtentwicklung
-----------------	---

--

Prioritätsachse	PA E - Förderung des Natur- und Kulturerbes
-----------------	---

--

Prioritätsachse	PA TH - Technische Hilfe
-----------------	--------------------------

--

##### 11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

--

##### 11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

--

**11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

<b>Prioritätsachse</b>	<b>Betrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung (EUR)</b>	<b>Anteil der Gesamtzuweisung für das operationelle Programm (%)</b>
PA C	13.895.657,01	55,56%
PA D	121.259,23	0,70%
<b>Insgesamt</b>	<b>14.016.916,24</b>	<b>9,78%</b>

--

**11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms**

--

**12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4  
UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013**

**12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der  
Bewertung gemachten Feststellungen**

--

Status	Name	Fonds	Jahr der Fertigstellung der Bewertung	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen (bei ausgeführt)	Follow-up (bei ausgeführt)
--------	------	-------	---------------------------------------	-------------------	-------------------	-------	---------------------------------	----------------------------

**12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds**

--

**13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013) (KANN IM 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN (SIEHE VORSTEHEND PUNKT 9). MUSS IM 2017 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN) OPTION: FORTSCHRITTSBERICHT**

**14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C, D, G UND H DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

**14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms**

**14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.**

**14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.**

**14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete**

Wie in der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 in Artikel 27 Absatz 3 ("Inhalt Programme"), in Artikel 96 Absatz 3 Buchstabe e ("Inhalt, Genehmigung und Änderung der operationellen Programme im Rahmen des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“), in Artikel 111 Absatz 3, in Artikel 111 Absatz 4 Buchstabe d ("Durchführungsberichte im Rahmen des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“) und Anhang 1 Abschnitt 7.3 ("Beitrag von Mainstream-Programmen zu makroregionalen Strategien und Meeresbeckenstrategien") dargelegt, trägt dieses Programm zu einer oder mehreren makroregionalen Strategien und/oder Meeresbeckenstrategien bei:

- EU-Strategie für den Ostseeraum (EUSBSR)
- EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR)
- EU-Strategie für die Region Adria-Ionisches Meer (EUSAIR)
- EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)
- Meeresstrategie für den Atlantik (ATLSBS)



**14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation**

--

**14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.**

--

**TEIL C – IM JAHR 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND IM  
ABSCHLIESSENDE DURCHFÜHRUNGSBERICHT (Artikel 50 Absatz 5 der Verordnung (EU)  
Nr. 1303/2013)**

**15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES  
PROGRAMMS (ARTIKEL 21 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 22 ABSATZ 7 DER VERORDNUNG (EU)  
NR. 1303/2013)**

**16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)**

Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum.

--

**17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND Vorgenommene Massnahmen — Leistungsrahmen (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

Wenn die Bewertung der Fortschritte im Hinblick auf die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele und Ziele aufzeigt, dass bestimmte Etappenziele und Ziele nicht erreicht wurden, sollten die Mitgliedstaaten die Gründe für das Verfehlen dieser Etappenziele im Bericht 2019 (für die Etappenziele) und im endgültigen Durchführungsbericht (für die Ziele) darlegen

--

## DOKUMENTE

Dokumentname	Dokumentart	Dokumentdatum	Lokale Referenz	Kommissionsreferenz	Dateien	Sendedatum	Absender
Bürgerinfo zum Durchführungsbericht 2020	Bürgerinfo	23.09.2021		Ares(2021)5812260	Bürgerinfo	23.09.2021	n002o6jv
Schreiben zu Anmerkungen nach Artikel 50 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 vom 24.06.2021	Bürgerinfo	23.09.2021		Ares(2021)5812260	Schreiben zu Anmerkungen vom 24.06.2021	23.09.2021	n002o6jv

## LETZTE VALIDIERUNGSERGEBNISSE

Schwere	Code	Nachricht
Info		Version des Durchführungsberichts wurde validiert.
Achtung	2.19	Finanzinstrument [EFRE Nachrangdarlehensfonds Saarland]: Die Summe [8.000.000,00] aller Beträge für Thematisches Ziel (3.1) sollte gleich 14.1 sein: 11.161.250,00
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: PA A, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ 1, Indikator: EI 1, Regionenkategorie: M, Jahr: 2019 (0,00 < 1.226,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: PA A, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ 1, Indikator: EI 1, Regionenkategorie: M, Jahr: 2020 (0,00 < 1.226,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: PA A, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ 1, Indikator: EI 2, Regionenkategorie: M, Jahr: 2019 (0,00 < 1.017,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: PA A, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ 1, Indikator: EI 2, Regionenkategorie: M, Jahr: 2020 (0,00 < 1.017,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: PA A, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ 1, Indikator: EI 2, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018 (1.330,00 > 1.300,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: PA B, Investitionspriorität: 3d, Einzelziel: SZ 4, Indikator: EI 7, Regionenkategorie: M, Jahr: 2016 (124,00 > 123,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: PA B, Investitionspriorität: 3d, Einzelziel: SZ 4, Indikator: EI 7, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017 (124,00 > 123,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.51	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter der Sollvorgabe für Prioritätsachse: PA B, Investitionspriorität: 3a, Einzelziel: SZ 3, Indikator: EI 4, Regionenkategorie: M, Jahr: 2016 (42,50 < 45,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.51	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter der Sollvorgabe für Prioritätsachse: PA B, Investitionspriorität: 3a, Einzelziel: SZ 3, Indikator: EI 4, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017 (41,30 < 45,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.51	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter der Sollvorgabe für Prioritätsachse: PA B, Investitionspriorität: 3a, Einzelziel: SZ 3, Indikator: EI 4, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018 (42,40 < 45,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.51	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter der Sollvorgabe für Prioritätsachse: PA B, Investitionspriorität: 3a, Einzelziel: SZ 3, Indikator: EI 4, Regionenkategorie: M, Jahr: 2019 (44,50 < 45,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.51	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter der Sollvorgabe für Prioritätsachse: PA B, Investitionspriorität: 3a, Einzelziel: SZ 3, Indikator: EI 4, Regionenkategorie: M, Jahr: 2020 (38,60 < 45,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.52	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 106,67 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: PA A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: OI 6, Regionenkategorie: M, Jahr: 2019. Bitte überprüfen.
Achtung	2.52	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 133,33 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: PA A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: OI 6, Regionenkategorie: M, Jahr: 2020. Bitte überprüfen.
Achtung	2.52	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 252,67 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: PA A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: OI 2, Regionenkategorie: M, Jahr: 2020. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 110,14 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: PA E, Investitionspriorität: 6c, Indikator: CO09, Regionenkategorie: M, Jahr: 2020. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 126,67 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: PA A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: OI 6, Regionenkategorie: M, Jahr: 2020. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 168,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: PA A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: OI 2, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 268,67 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: PA A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: OI 2, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 380,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: PA A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: OI 2, Regionenkategorie: M, Jahr: 2019. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 544,67 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: PA A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: OI 2, Regionenkategorie: M, Jahr: 2020. Bitte überprüfen.
Achtung	2.54	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: PA A, Investitionspriorität: 1a, Indikator: CO25, Regionenkategorie: M, Jahr: 2016. Bitte überprüfen.
Achtung	2.54	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: PA A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: OI 2, Regionenkategorie: M, Jahr: 2015. Bitte überprüfen.
Achtung	2.54	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: PA B, Investitionspriorität: 3a, Indikator: OI 9, Regionenkategorie: M, Jahr: 2015. Bitte überprüfen.



Schwere	Code	Nachricht
Achtung	2.54	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 166,67 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: PA D, Investitionspriorität: 9b, Indikator: OI 27, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.
Achtung	2.54	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 215,57 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: PA A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: OI 2, Regionenkategorie: M, Jahr: 2020. Bitte überprüfen.
Achtung	2.54	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 233,33 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: PA A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: OI 6, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.
Achtung	2.54	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 238,00 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: PA A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: OI 2, Regionenkategorie: M, Jahr: 2016. Bitte überprüfen.
Achtung	2.54	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 252,00 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: PA A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: OI 2, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.
Achtung	2.54	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 308,33 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: PA B, Investitionspriorität: 3a, Indikator: OI 9, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.
Achtung	2.54	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 4.561,54 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: PA C, Investitionspriorität: 4c, Indikator: CO34, Regionenkategorie: M, Jahr: 2016. Bitte überprüfen.
Achtung	2.54	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 400,00 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: PA D, Investitionspriorität: 9b, Indikator: OI 21, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.
Achtung	2.54	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 400,00 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: PA D, Investitionspriorität: 9b, Indikator: OI 27, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.
Achtung	2.54	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 403,00 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: PA A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: OI 2, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.
Achtung	2.54	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 407,14 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: PA A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: OI 2, Regionenkategorie: M, Jahr: 2019. Bitte überprüfen.
Achtung	2.54	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 412,50 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: PA B, Investitionspriorität: 3a, Indikator: OI 9, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.
Achtung	2.56	In Tabelle 3B kann die Summe von CO02, CO03, CO04 und CO05 nicht niedriger sein als die Anzahl der unterstützten Unternehmen (CO01) ( $40 < 91$ ).